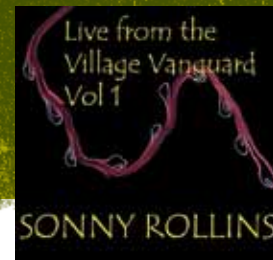


WORKSHOP

Harmonische Verantwortung und motivische Freiheiten

Wilbur Ware



Präsentiert von Thomas Bugert

Nachdem es im letzten Kontrabass-Workshop um eher rockiges Spielen auf dem Upright ging, habe ich für heute eine Aufnahme ausgesucht, in der die harmonische Freiheit und motivisches Spielen im Vordergrund stehen. Als musikalisches Beispiel dient hier „Softly as in a morning sunrise“. Zu hören ist das Stück auf der CD „A night at the Village Vanguard“. Neben Sonny Rollins am Sax und Elvin Jones an den Drums spielt Wilbur Ware auf dieser Aufnahme Kontrabass. Charlie Haden nannte ihn „den meist unterschätzten, fantastischsten Musiker aller Zeiten“.

Auffällig bei der Besetzung ist, dass es kein Harmonieinstrument wie Gitarre oder Klavier gibt. Das schafft gleichermaßen Verpflichtungen und Freiheiten. Jetzt liegt es an Bass und Sax, die harmonische Struktur des Songs klar zu machen. Um einen besseren harmonischen Überblick zu behalten, habe ich die „Realbook Akkorde“ über das Notensystem geschrieben.

Intro

Los geht es mit einem Intro, das in C-Moll gehalten ist. Wilbur Ware spielt hier viele Akkordbrechungen, die nahelegen, dass er sich die Akkorde, die über dem System stehen, dazu denkt. In Takt 5 und 6 spielt er Obertöne. Diese sind durch die Rauten als Notenköpfe gekennzeichnet (auf dem E-Bass wären das die Obertöne im zwölften Bund der G und der D Saite).

Begleitung des Themas

Das Thema begleitet er in einem „halbe Feeling“. Das Prinzip wird in den Takten 9 - 12 sehr schön deutlich.

Takt 9: Halbe Noten

Takt 10: Punktierte Viertel Note und Achtelnoten

Takt 11: Halbe Noten

Takt 12: Punktierte Viertel Note und Achtelnoten

Dadurch schafft er ein Prinzip von Entspannung (Takt 9 und 11) und Spannung (Takt 10 und 12).

Diese Prinzip setzt sich in den Takten 13 - 16 fort.

Takt 13/14: Ein wenig Spannung

Takt 15/16: Viele Offbeats; mehr Spannung

Im B Teil (Takt 25) wechselt er in eine straighte Viertelbegleitung. Im letzten A Teil (Takt 33) geht er wieder zurück in sein „halbe Feeling“ mit dem Spannung-/Entspannungs-Prinzip.

Solo-Begleitung

Mit Beginn des Sax-Solos wechselt Wilbur wieder zu „Four to the floor“. Da er die Zählzeit 1 und 3 kurz spielt und die 2 und 4 lang, schafft er ein interessantes

Bounce Feeling. Den B-Teil in Takt 57 grenzt er ab, indem er eine rhythmische Figur mit Grundton und Quinte spielt, die er in Takt 58 gleich wiederholt.

Solo

Aus Platzgründen findet sich nur ein Chorus der Begleitung in der Transkription und diese geht gleich mit dem Basssolo weiter. Hier hat man ein super Beispiel von einem Solokonzert mit rhythmischen Motiven. Wilbur Ware startet dieses mit dem ersten Motiv des Themas und spielt hiermit den ersten A-Teil. Weiter geht es mit einem Motiv in Takt 81/82, das er in Takt 83/84 leicht variiert

wiederholt. Im B-Teil greift er in Takt 89 das Viertelnoten-Motiv von Takt 85 auf und spinnt seine Idee von Takt 90 in den folgenden Takten weiter.

Auch im weiteren Verlauf des Solos zeigt er einige Möglichkeiten, wie man Motive wiederholen und leicht verändern kann. Gerade wenn ein begleitendes Harmonieinstrument fehlt, schafft dieses Solokonzert eine schöne Struktur und das Solo bleibt klar nachvollziehbar.

Viel Spaß beim Hören und Üben. Wie immer freue ich mich über Feedback: workshop@thomasbugert.de

INTRO **SOFTLY AS IN A MORNING SUNRISE** AS PLAYED BY WILBUR WARE

Dm7(b9) G7 Cmin7 Dm7(b9) G7 Cmin7 Dm7(b9) G7 **A** Cmin7
 36
 1-0 4-3 1-0 1-0 12 0-5 1-0 3-1-0 3-3 1-1
 Dm7(b9) G7 Cmin7 Dm7(b9) G7 Cmin7 Dm7(b9) G7 Cmin7
 42
 4-4 3-3 3-3 1-1 1-3 0-0 1-5 3-1 1-1 0-12 5-3 3-3
A Cmin7 Dm7(b9) G7 Cmin7 Dm7(b9) G7 Cmin7
 48
 1-1 0-3 1-0 3-3 1-1 0-1 0-1 7-1 0-12 3-0 1-4
 Dm7(b9) G7 Cmin7 Fmin7 Bb7 **B** EbMaj7 C7
 54
 0-7 0-12 5-0 1-0 3-1 0-3 1-3 3-0 12-0 1-3 3-0 12-0
 Fmin7 Gb7 Dm7(b9) G7 **A** Cmin7
 60
 5-0 1-3 5-1 3-2 0-7 0-3 1-1 0-3 2-3 3-0 1-3
 Dm7(b9) G7 Cmin7 Dm7(b9) G7 Cmin7 Dm7(b9) G7 Cmin7
 66
 0-1 0-3 1-0 1-7 1-0 3-5 5-3 3-1 1-0 0-3 3-1
 Fmin7 Bb7 **A** Cmin7 Dm7(b9) G7 Cmin7 Dm7(b9) G7 Cmin7
 72
 1-0 7-5 5-0 3-0 0-3 5-5 1-0 1-0 1-0 0-0 1-3
 Dm7(b9) G7 Cmin7 Dm7(b9) G7 **A** Cmin7 Dm7(b9) G7 Cmin7
 78
 3-0 0-3 1-3 1-4 0-4 5-0 1-0 0-4 5-0 1-3

Dm7(b9) G7 Cmin7 Dm7(b9) G7 Cmin7 Dm7(b9) G7 **B** EbMaj7
 84
 1-0 0-0 3-0 1-3 0-1 0-3 0-1 0-2 3-1 3-3 3-0 1-3 3-5
 C7 Fmin7 Gb7 Dm7(b9)
 90
 5-3 3-1 0-0 0-0 0-1 3-5 5-2 0-6 7-0 1-3 0-5 3-1 3-3
 G7 **A** Cmin7 Dm7(b9) G7 Cmin7 Dm7(b9) G7 Cmin7
 96
 1-1 0-5 5-5 4-3 2-1 0-0 0-0 3-1 0-1 0-2 3-3 1-5
 Dm7(b9) G7 Cmin7 Dm7(b9) G7
 102
 1-0 3-1 0-3 1-1 0-7 1-0 12-0 0-3

Anzeige

NEU!

Erhältlich im **App Store**

artist ahead

FOUR STRINGS App
Die multimediale E-Bass-Schule von Tom Bornemann.

Vol.1

www.facebook.com/appchannelartistahead

Download iPad-App!

Download GRATIS Lite-Version!

Apple, the Apple logo, iPad, iPhone, and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc.